

Fussball

Allschwilerinnen siegen

Die C-Juniorinnen des FC Allschwil gewannen ihr Heimturnier.

Diesen Samstag werden die Juniorinnen des FC Allschwil wohl noch lange in guter Erinnerung behalten: Sie spielten im Schulzentrum Neuallschwil mit dem Freddy-Hungerbühler-Memorial ihr «eigenes» Turnier, und dies mit gutem Erfolg. Am Vormittag kamen gleich drei Allschwiler Teams bei den C-Juniorinnen zum Einsatz. Nach den recht ausgeglichenen Gruppenspielen qualifizierte sich das Team FCA 2 für den Final gegen den FC Münchenstein, wo es nach regulärer Spielzeit unentschieden stand. Die Entscheidung fiel daher erst in der Verlängerung des Penaltyschiessens, und sie fiel zugunsten der Allschwilerinnen, die schliesslich mit 4:3 den Siegerpokal im Dorf behielten. Die Münchensteinerinnen konnten sich damit trösten, dass Michaela Kunz und Sarah Röösl als beste Torhüterin respektive Feldspielerin geehrt wurden.

Auch das Nachmittagsturnier der Juniorinnen B bot attraktiven und technisch hochstehenden Fussball. Die Allschwilerinnen hatten sich gegen Konkurrenz aus der Region, aber auch gegen Teams aus Bern, Solothurn und dem Aargau



Siegreiche C-Juniorinnen: Obere Reihe (von links): Stefanie Nobel, Denise Bensegger, Iva Gavranovic, Mara Werdenberg; untere Reihe (von links): Tatjana Wanner, Michèle Fluri, Andrea Baldesberger. Foto zVg

zu behaupten. Denkbar knapp ging der Halbfinal gegen die späteren Turniersiegerinnen vom FC Weissenstein mit 0:1 verloren, die Allschwilerinnen setzten sich dafür im kleinen Final gegen den FC Attiswil durch und eroberten den guten dritten Rang. Als beste Spielerinnen wurden Veronica Fernandez (FC Klingnau, Goalie) sowie Larissa Appius (SV Muttentz, Feldspielerin) ausgezeichnet.

Der weibliche Fussball-Nachwuchs in Allschwil erfreut sich also bereits einer guten Frühform, die dann im gemeinsamen Trainingslager in der ersten Frühlingserienwoche noch weiter gefördert und verbessert werden soll. Fussballinteressierte Mädchen dürfen sich gerne bei den Trainerinnen und Trainern melden (Kontakt Daten auf www.fcallschwil.ch). Beat Meyer & Denise Bensegger für den FC Allschwil

Volleyball Damen 1. Liga

Der Gegner hatte den längeren Atem

Auch am letzten Wochenende mussten sich die Allschwiler Volleyball-Damen das Leben unnötig schwer machen. Doch war dieses Mal das Endergebnis nicht ganz so erfreulich wie in der Vorwoche. Nach einem überzeugenden Start mit zwei gewonnenen Sätzen (25:22, 25:21) gegen den VC Safenwil-Kölliken, verliess die VBC-Frauen plötzlich die Kondition. Knapp eine Stunde Spielzeit und der erhoffte 3:0-Sieg bereits in greifbarer Nähe – doch so schnell sollte dieser Match nicht beendet sein. Trotz hartem Kampf gingen der dritte und der vierte Durchgang knapp (28:30, 25:27) verloren.

Den entscheidenden Tie-Break konnten die Allschwilerinnen im Gegensatz zur Vorwoche jedoch nicht für sich entscheiden. Somit wurde mit der 2:3-Niederlage zumindest ein Punkt eingestrichen.

Linda Münk für den VBC Allschwil

Termine

Basketballclub Allschwil

Dienstag, 7. Februar

20.15 Uhr CVJM Birsfelden –
Damen 3. Liga
Sternenfeld

Donnerstag, 9. Februar

20.15 Uhr Herren 2. Liga –
TV Muttentz 1
Neu-Allschwil 2

Fussballclub Allschwil

Freitag, 3. Februar

19.15 Uhr Marcel-Fischer-Cup
Im Brüel

Samstag, 4. Februar

Ab 11 Uhr Marcel-Fischer-Cup
Im Brüel

Sonntag, 5. Februar

Ab 11 Uhr Marcel-Fischer-Cup
Im Brüel

Turnverein Allschwil

Dienstag, 7. Februar

20.15 Uhr Allschwiler Mix –
Catch Up
Gartenhof

Volleyballclub Allschwil

Samstag, 4. Februar

14.00 Uhr Damen 2. Liga –
TV Pratteln NS
Schulzentrum Muesmatt 1

14.00 Uhr Juniorinnen U19 –
Arlesheim
Schulzentrum Muesmatt 3

16.00 Uhr Damen 1. Liga –
Volley Luzern Nachwuchs
Schulzentrum Muesmatt

Donnerstag, 9. Februar

18.30 Uhr Juniorinnen U17 –
DR Binningen
Schulzentrum Muesmatt 2

Basketball Herren 4. Liga

Wichtiger Auswärtserfolg

Der BC Allschwil findet in Pratteln in die Erfolgsspur zurück.

Die schmerzhaft Niederlagenserie von Allschwils 4.-Liga-Team fand endlich ein Ende. Nach zwei ziemlich schwachen Heimvorstellungen gegen EFES und Rheinfelden konnte das Allschwiler Team in Pratteln mit einem 72:42-Sieg wieder überzeugen. Die gewonnenen Punkte waren besonders wichtig, da bei einer weiteren Niederlage der Anschluss an die führenden Teams verloren gegangen wäre.

Von Anfang an zeigte der BC Allschwil auf dem Spielfeld seine Dominanz. Nach einem 19:13 im ersten Viertel, erhöhten die Gäste den Vorsprung zur Halbzeit auf 16 Zähler. Die sehr hohe Treffsicherheit und die Dominanz unter den Körben gegen die zu wenig aggressive Heimmannschaft waren die Hauptgründe des Erfolgs. Im zweitem Teil des Spiels änderte sich nicht



Christian Schuldes zeigte wie alle Allschwiler eine gute Leistung. Foto zVg

viel. Der BCA war weiterhin die viel bessere Mannschaft und gewann am Ende verdient.

Die Vorrundenschloss das Allschwiler Team mit fünf Siegen und vier Niederlagen auf dem sechsten Rang ab, vier Punkte hinter den führenden Teams aus Rheinfelden und Liestal. Obwohl ein wenig unter den Erwartungen, gibt es keinen Grund zur Enttäuschung, wenn man sich die Stärke der anderen Teams und Probleme im Spielkader vor Augen führt. Mit zwei neuen erfahrenen Spielern – Claudio Bertini und Lekundo Tingitana – blickt man beim BCA mit viel mehr Optimismus in die Zukunft und hofft auf eine erfolgreichere Rückrunde. Tomislav Konstein für den BC Allschwil

BC Pratteln 2 – BC Allschwil 2

42:72 (22:38)

Es spielten: Robert Goldschmidt (6), Claudio Bertini (2), Tomislav Konstein (2), Christian Schuldes (3), Michael Schmid (14), Oliver Levoni (13), Federico Schiliro (7), Markus Schmidt (10), Yorck Wellensiek (15).
Trainer: Tomislav Konstein